„Impfkomplikationen sind über das normale Maß einer Impfreaktion hinausgehende Folgen der Impfung, die den Gesundheitszustand der geimpften Person deutlich belasten. In den umfangreichen klinischen Prüfungen vor der Zulassung wurden nach Gabe der mRNA-Impfstoffe
selten (zwischen 0,1 % und 0,01 %) Fälle von akuter Gesichtslähmung beobachtet (Comirnaty : 4 Fälle ® nach Gabe des Impfstoffs; Spikevax®: 3 Fälle nach Gabe des Impfstoffs und 1 Fall in der Kontrollgruppe). In allen Fällen bildete sich die Gesichtslähmung nach einigen Wochen zurück. Diese Gesichtslähmungen stehen möglicherweise im ursächlichen Zusammenhang mit der Impfung.
Überempfindlichkeitsreaktionen wurden in seltenen Fällen (zwischen 0,1 % und 0,01 %) beobachtet: Nesselsucht oder Gesichtsschwellung nach Gabe von Comirnaty und 2 Fälle von Gesichts- ® schwellung nach Gabe von Spikevax®. Seit Einführung der Impfung wurden in sehr seltenen Fällen anaphylaktische Reaktionen (allergische Sofortreaktionen) berichtet. Diese traten kurz nach der Impfung auf und mussten ärztlich behandelt werden.
Bisher wurden in Deutschland mehrere Millionen Dosen der mRNA-COVID-19-Impfstoffe verabreicht. Die bisher an das Paul-Ehrlich-Institut gemeldeten unerwünschten Reaktionen nach Impfung mit mRNAImpfstoffen waren vor allem vorübergehende Lokalund Allgemeinreaktionen. Anaphylaktische Reaktionen (allergische Sofortreaktionen) wurden sehr selten nach Impfung mit den beiden mRNA-Impfstoffen berichtet.
Grundsätzlich können – wie bei allen Impfstoffen – in sehr seltenen Fällen eine allergische Sofortreaktion bis hin zum Schock oder andere auch bisher unbekannte Komplikationen nicht ausgeschlossen werden.
Wenn nach einer Impfung Symptome auftreten, welche die oben genannten schnell vorübergehenden Lokal- und Allgemeinreaktionen überschreiten, steht Ihnen Ihre Hausärztin / Ihr Hausarzt selbstverständlich zur Beratung zur Verfügung. Bei schweren Beeinträchtigungen begeben Sie sich bitte umgehend in ärztliche Behandlung. Es besteht die Möglichkeit, Nebenwirkungen auch selbst zu melden: https://nebenwirkungen.bund.de

(RKI Aufklärungsmerkblatt, 2. Juli 2021)

---

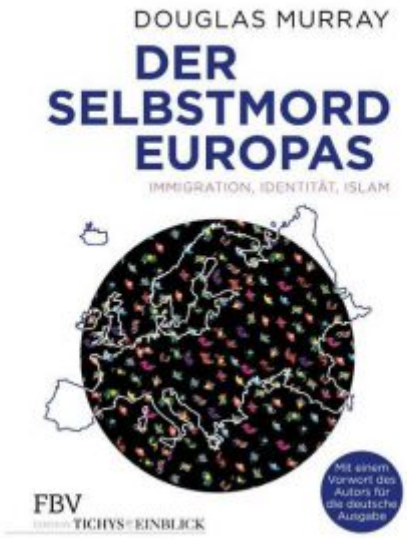
9. Juli 2021

„Laut VAERS steigt die Zahl der nach COVID-Impfstoffen gemeldeten Todesfälle

innerhalb einer Woche um mehr als 2.000. Die heute von der CDC veröffentlichten VAERS-Daten zeigten insgesamt 438.441 Berichte über unerwünschte Ereignisse aus allen Altersgruppen nach COVID-Impfstoffen, darunter 9.048 Todesfälle und 41.015 schwere Verletzungen zwischen dem 14. Dezember 2020 und dem 2. Juli 2021.“ https://childrenshealthdefense.org/defender/CDC-vaers-deaths-reported-covid-vaccines/

---

9. Juli 2021



Dr. med. Michael Dykta, Oberarzt der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.

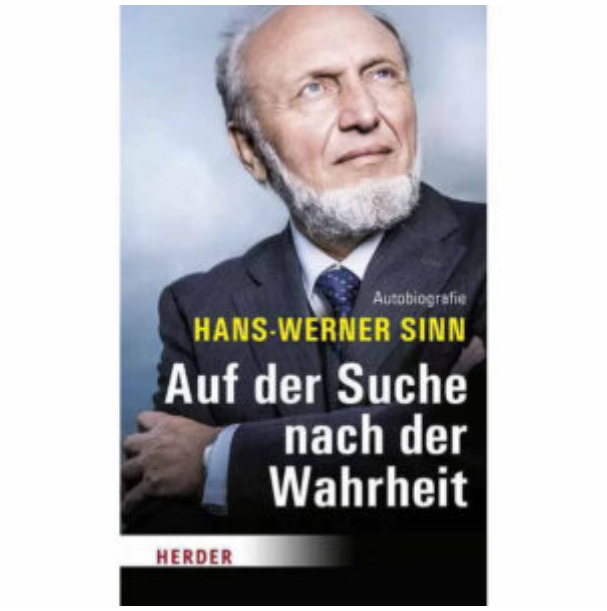
Dieses Video zeigt einen Auszug der 56. Sitzung der Stiftung Corona Ausschuss mit dem Bericht von Herrn Dr. Michael Dykta,

Original-Quelle: https://youtu.be/OjhM3XRN5js?t=152000:25:20 bis 00:54:39

https://corona-ausschuss.de

https://www.wissenschaftstehtauf.de/

Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER